Ausgabe 3/Juni 2025

Olfener Stadtzeitung

Bürgerinformationen aus Rathaus und Politik

Naturbadsaison 2025 ist eröffnet: „Wir freuen uns sehr auf einen tollen Badesommer“

Sommer, Sonne und Strandfeeling. Das alles hat auch in diesem Jahr das Naturbad in Olfen zu bieten. Am 16. Mai wurde die diesjährige Saison eröffnet und gleich an den ersten Tagen gab es Sonne pur. „Wir haben alles vorbereitet und freuen uns darauf, wieder zahlreiche Badegäste begrüßen zu dürfen“, so Sandra Berghof-Knop von der Stadt Olfen. Das Bad erfreut sich bei Einheimischen aber auch immer mehr bei Gästen aus nah und fern großer Beliebtheit. Viel Platz in einem gepflegten Bad mit vielen Spielangeboten lockt besonders Familien an. „Daumen drücken, dass die Sonne in diesem Sommer häufiger Gast ist und das Bad zum Treffpunkt werden lässt.“

Wilhelm Sendermann *Foto: WK*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele Fragen, Wünsche, Anregungen und konstruktive Kritik von Bürgerinnen und Bürgern, das durfte ich bei der letzten offenen Bürgersprechstunde auf dem Marktplatz wieder erleben. Ein Zeichen dafür, dass unsere Gemeinschaft lebt und mitdenkt, wenn es darum geht, Olfen für alle Generationen stetig zu verbessern. Das freut mich und ich bin dankbar für jeden Hinweis. Mein Zettel ist voll mit kleinen und größeren Anfragen und ich bin dabei, diese Hinweise der Bürgerinnen und Bürger abzuarbeiten. Einiges konnte ganz schnell schon gelöst werden.

Vinnum wird weiterentwickelt

Zu den Themen gehörte u.a. auch die Weiterentwicklung Vinnums. Unser Dorf, das sich durch großes Engagement auszeichnet, in den letzten Jahren mit Unterstützung der Stadt schon viel geleistet hat und für das nun die Überarbeitung des Dorfentwicklungsplanes ansteht. Die Zeichen stehen auf „Weiter geht`s“ für Zukunftsprojekte, zu denen auch die konkrete Entwicklung des neuen Gewerbegebietes auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei Hüning gehört. Ein Teil der Fläche ist bereits vermarktet, ein anderer steht kurz vor Vertragsabschlüssen zu einer wertigen Nachfolgenutzung mit der Schaffung von weiteren Arbeitsplätzen vor Ort. Eine gute Entwicklung für Vinnum!

Das gilt auch für ein ganz anderes Thema, das unsere Stadt seit vielen Jahren bewegt und finanziell belastet: Die Unterbringung von Flüchtlingen. Nach dem Bau der dritten und vierten Unterkunft am Vinnumer Landweg hieß es noch Ende letzten Jahres: Wir sind bald schon wieder ausgebucht und müssten nochmal bauen, um alle Schutzsuchende unterbringen zu können.

Konsequente Kontrollen der Flüchtlingsunterkünfte

Ein finanzielles und logistisches Unterfangen, das ich nicht ungeprüft stehen lassen wollte. Statt einfach alles laufen zu lassen, haben wir uns deshalb entschlossen, die Vorgaben für die Unterbringungen Geflüchteter noch genauer anzuwenden und auf dieser Grundlage konsequente Kontrollen einzuführen. Ich bin relativ nahe an dem Thema, ich war ja vor Jahren selbst Leiter unseres damaligen Sozialamtes. Seit Herbst letzten Jahres haben wir uns dafür mit Einstellung eines neuen Mitarbeiters für Kontrollen verstärkt. Es gilt die Vorgabe: Wer in Olfen gemeldet ist, einen Platz in der Unterkunft besetzt und damit auch Geld von der Stadt erhält, muss auch nachweislich dort wohnen. Ansonsten werden die Hilfen und die Unterkunft gestrichen.

20 Personen mussten die Flüchtlingsunterkunft verlassen

Zwischenergebnis dieser Maßnahme ist: 20 Personen mussten die Flüchtlingsunterkunft bereits verlassen. Weitere werden sicherlich folgen. Für Olfen heißt das: So viel Platz in der Unterkunft, dass wir von einem weiteren Neubau nun weit entfernt sind und weniger Geld für die Flüchtlinge ausgeben müssen.

Sie sehen, es geht! Wir schauen in dieser Angelegenheit nicht mehr, was die anderen Städte und auch der Bund wollen und machen. Wir schauen, was für Olfen und seine Bürger gut ist. Und darum kümmere ich mich gerne!

Ihr Wilhelm Sendermann

Graffiti-Vandalismus: Täter gefasst

„Wir lassen so etwas nicht einfach laufen“

Altbürgermeister Albert Knümann und seiner Frau Margret haben zu ihrer Silberhochzeit vor vielen Jahren eine kleine Fläche von der Stadt Olfen am Grünen Weg gepachtet und dort eine Madonna aufgestellt. Immer wieder stellt man seither kleine Beschädigungen wie etwa eine abgebrochene Nase fest. Jetzt war sie Ziel von Graffiti-Vandalismus. Ebenfalls betroffen ein nagelneuer Versorgungskasten der Telekom, der mit einem Hakenkreuz versehen worden war.

Online-Anzeige erstattet

Ein Anwohner hat online eine Anzeige erstattet und den Schaden geschildert. Zeitnah hat die Polizei den Tatort gesichtet, das Hakenkreuz sofort weitgehend entfernt und nach Zeugen gesucht. Mit Erfolg: Schnell stellte sich heraus, dass eine Überwachungskamera zufällig aufgenommen hat, wie die Täter nach Verlassen des Tatorts das überwachte Gelände betreten haben. Jetzt wurden die Täter gefasst und sehen ihrer Strafe entgegen.

„Das ist kein Spaß und wird deshalb geahndet“

„Wir sehen das Beschmieren mit Graffitis von öffentlichem und auch privatem Eigentum nicht als Spaß und auch nicht als Jugendstreich. Es ist und bleibt eine absichtliche, mutwillig und bewusste Beschädigung bzw. Zerstörung fremden Eigentums, die entsprechend geahndet wird. Spaß verstehen wir schon gar nicht, wenn wie in diesem Fall ein Hakenkreuz gemalt wurde“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

Strafe für die Täter

Er freut sich darüber, dass die Täter in diesem Fall nicht straffrei davonkommen werden: „Wir haben auch in Olfen an vielen Stellen damit zu kämpfen, dass unschöne Graffitis Schäden verursachen und kein schöner Anblick sind. Der städtische Bauhof entfernt diese Graffitis, wo immer es geht. Eine frustrierende, aber auch kostenintensive Aufgabe für die Stadt.“

Die Madonna am Grünen Weg wurde Ziel von Graffiti-Vandalismus. An einem danebenliegenden Versorgungskasten der Telekom prangte ein Hakenkreuz, das sofort entfernt wurde Jetzt konnte die Polizei verkünden: Die Täter wurden gefasst. *Foto: privat*

Man werde auch weiterhin alle Möglichkeiten ergreifen, Täter zu fassen und sie in die Verantwortung zu nehmen. „Wir werden uns nicht damit abfinden, dass Historisches und auch Neues in unserer Stadt regelmäßig von Ignoranten verunstaltet wird“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

Aus dem Inhalt

Graffiti-Vandalismus: Täter gefasst S.1

Die GENREO - Regenerative Energien für Olfen S.2

Tapfere Musikfans beim Hafenfest S.2

Stephanie Prott ist Olfens neue Klimaschutzmanagerin S.3

Bereitschaftsdienst in Olfen: „Wir sind zu Stelle, wenn Not am Mann ist“ S.4

Hallenneubau des OTC in greifbarer Nähe „Einzigartige kommunale Förderung“ S.5

Floß Antonia ist Liebling von Gästen und Kapitänen S.5

Bauliche Nachverdichtung Rönhagen S.6

Stadtradelkampagne auch 2025 wieder beliebt S.7

2.700 Gäste beim 14. KLJB Diözesantag S.8

Besonderer Geburtstag: Edith Fuchs ist 108 Jahre alt S.8

Naturparkhaus geht mit frischen Ideen in die Saison S.9

Wilkommen zu den Summer Specials 2025 S.10

Olfen Rallye lädt zur Stadttour ein S.11

1. Olfener Fahrradstraße ist an den Start gegangen S.12

Ökologischer Versuch mit Schafen S.12

Die GENREO - Regenerative Energien für Olfen

„In dieser Stadt kann man etwas bewegen – und das ist gut so"

Seit 13 Jahren arbeiten die Stadt Olfen und GELSENWASSER zusammen, um die Energieversorgung der Kommune durch gezielte Projekte und Maßnahmen mit regenerativen Energien und effizienten Energieanwendungen nachhaltig zu gestalten.

Diese Kooperation erfolgte im Rahmen einer langfristigen Zusammenarbeit unter dem Namen GEsellschaft zur Nutzung REgenerativer Energie in Olfen, kurz GENREO, wobei Stadt und GELSENWASSER zu gleichen Teilen beteiligt sind.

Energieumbau in Olfen stärken

Mit dem Start der GENREO Olfen wird die regionale Identität regenerativer Energien konkret gefördert. Eine nachhaltige Umweltentlastung, bessere regionale Wertschöpfung und die Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze sind weitere Zielvorgaben. Konflikte zwischen Naturschutz, Umweltschutz, Anwohnern und Landwirten sollen dabei einvernehmlich gelöst werden.

Soweit die Theorie, die sich die GENREO vor mehr als einem Jahrzehnt auf die Fahne geschrieben hat. Die Praxis hat gezeigt: In Olfen hat sich eine Menge in Sachen regenerativer Energien getan und weitere Ideen stehen auf der To-Do-Liste.

„Olfen ist innovativ und finanzkräftig für neue Projekte"

„Olfen ist im Gegensatz zu vielen anderen Städten auch in diesem Sektor sehr innovativ und auch finanzkräftig genug, um in Sachen Aufbau von Regenerativen Energien viele Projekte zu verwirklichen. In Olfen kommen die Ideen vielfach aus der Stadt heraus und werden dann zeitnah umgesetzt. Das motiviert und macht natürlich Spaß", so Thomas Terhorst, der gemeinsam mit Bürgermeister Wilhelm Sendermann die Geschäftsführung inne hat.
Auf die Frage nach konkreten Projekten der letzten Jahre und neuen Ideen hat Thomas Terhorst gleich einen Strauß von Maßnahmen parat:

Windräder als erste Maßnahmen

„Zu unseren ersten Maßnahmen gehörten die beiden Windräder im Bürgerwindpark Olfen. Ein drittes Rad soll jetzt dazukommen, das mehr Strom erzeugt als die beiden anderen zusammen", freut sich Terhorst. Wie bei den ersten beiden Anlagen wird es auch hier wieder eine Bürgerbeteiligung geben. Nähere Infos folgen. Weitere Windräder, u.a. in Vinnum, sind konkret in Planung. Betonen möchte Terhorst auch die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung in Olfen und Vinnum auf LED: „Das ist zukunftsweisend und Olfen gehört zu den wenigen Städten, die hier Nägel mit Köpfen gemacht haben."

Sechs Blockheizkraftwerke in städtischen Gebäuden

Doch das sind längst nicht alle Projekte der GENREO: Im Rahmen einer dezentralen Nahwärme- bzw. Stromversorgung gibt es in Olfen gleich fünf Blockheizkraftwerke (BHKW). Nr. 1 für die Grundschule und die daneben liegende Anlage „Betreutes Wohnen" des St. Vitus-Stiftes.

Nr.2 fällt unter den Oberbegriff „Wärmeverbund Vinnum" zu dem die alte und neue Feuerwehr, der Marien-Kindergarten, die Umkleiden Westfalia Vinnum und zwei anliegende Doppelhaushälften gehören. BHKW 3 versorgt das Naturparkhaus, den Kindergarten „An der Mühle" und die Gaststätte „Füchtelner Mühle". Dazu kommen zwei BHKWs an den Flüchtlingsunterkünften und die 6. Anlage entsteht gerade im neuen Rathaus.

Wärme- und Stromversorgung des neuen Rathauses

Analog zur Flüchtlingsunterkunft II wird für das Rathaus ein BHKW mit 5,5 kW elektrisch und 14,5 kW thermisch zzgl. 80 kW Spitzenlastkessel verbaut. Geplante Inbetriebnahme: Herbst 2025 (abhängig vom Baufortschritt). Die Besonderheit ist hier die zusätzliche Einbindung einer Photovoltaik-Anlage (PV) mit einer Leistung von 23 kWp. Geplanter Autarkiegrad von 70 % und Eigenverbrauchsquote von 76 %. Die erzeugte Strommenge kommt zu 2/3 aus dem BKHW und 1/3 aus der PV-Anlage. „Das sind sehr sehr gute Werte", betont Thomas Terhorst.

Wärme- und Stromversorgung Hallenbad und Geest-Turnhalle

Aktuell wird das Dach des Olfener Hallenbades saniert. In diesem Zuge erfolgt auch die Installation einer PV-Anlage. Da die Wärme- und Stromversorgung der Wolfhelmgesamtschule und der Ballsporthalle an der Hoddenstraße sanierungsbedürftig ist, ist auch hier vorgesehen, auf dem Dach der Gesamtschule eine PV- Anlage mit 80 kWp zu installieren. Im Rahmen eines angestrebten Energiekonzeptes soll zudem die Heizzentrale inkl. Sekundärnetz erneuert und zusätzlich auf der Ballsporthalle sowie möglichen freien Dachflächen auf der Gesamtschule ein oder mehrere neue PV-Anlagen errichtet werden.

Technisches Know-how und Wirtschaftlichkeit

„Verschiedene Projekte im Bereich der Energieanwendung wurden in der Vergangenheit bereits initiiert, wie z. B. PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden und die BHKW-Anlage im Schulzentrum. Deren Umsetzung hat gezeigt, dass neben dem technischen Know-how die Finanzierung und Förderungen sowie natürlich die Wirtschaftlichkeit intensiv zu beleuchten ist ", erläutert Thomas Terhorst.

990.000 Euro Plus im Ergebnisplan

Das Ergebnis lässt sich an den eindeutigen Zahlen belegen: „Nach den ersten Investitionen zu Beginn der Kooperation haben wir seit 2022 gute Gewinne zu verzeichnen. Derzeit können wir auf 990.000 Euro Plus im Ergebnisplan blicken, die zu gleichen Teilen ins Stadtsäckel bzw. an Gelsenwasser fließen", berichtet Bürgermeister Sendermann als zweiter Geschäftsführer der GENREO. Aber nur theoretisch, denn natürlich sollen die Gewinne in die nächsten Projekte fließen.

1,383 Mio. Euro Investitionen für die Jahre 2025-2028 geplant

„In Summe sind innerhalb der Jahre 2025 – 2028 Investitionen in Höhe von ca. 1,383 Mio. Euro zum Ausbau der Erneuerbaren Energien und der dezentralen Wärmeversorgung in Olfen geplant", beschreibt Sendermann, denn: „Wir haben konkrete Projekte und viele Ideen und es gibt noch viel zu tun, bis Olfen Klimaneutral ist."

Die beiden GENREO-Geschäftsführer Thomas Terhorst (.) und Wilhelm Sendermann stellten die GENREO-Projekte im Rahmen der letzten Allgemeinen Bürgerversammlung vor. Foto: WK

Neuer Glanz für die Website der Stadt Olfen

Die Website der Stadt Olfen www.olfen.de hat einen frischen Anstrich bekommen inklusive einem interessanten Imagefilm. Mit modernem Design und verbesserter Struktur finden Sie alle Informationen über unsere Stadt und die verschiedensten Serviceleistungen jetzt noch schneller und übersichtlicher.

Bitte beachten Sie: Durch den technischen Relaunch der Website können alte Links oder gespeicherte Lesezeichen nicht mehr funktionieren. Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihre Favoriten zu aktualisieren. Im Serviceportal werden derzeit noch einige Verlinkungen angepasst – wir bitten hier um ein wenig Geduld.

Tapfere Musikfans beim Hafenfest

Musik, Tanz und gute Laune trotz Regenwetter

Das Olfener Hafenfest - ausgerichtet von der Stadt Olfen in Zusammenarbeit mit dem hiesigen Musikcorps ist auch in diesem Jahr an zwei Tagen wieder ein Veranstaltungshighlight für Musikliebhaber und Feierfreudige gewesen. Da spielte es auch keine Rolle, dass Regenmäntel und Winterjacken herausgeholt werden mussten, um den Abend ausgiebig zu genießen.

„Es war wieder ein gelungenes Fest", freut sich Uwe Koschela als Vorsitzender des Musikcorps, der nicht nur den ganzen Verein, sondern insgesamt über 100 Ehrenamtliche aus dem Musikcorps selbst und auch aus anderen Vereinen zur Organisation hinter sich hatte. „Das große Fest am Alten Hafenbecken ist immer wieder eine Mammutaufgabe, die uns allen aber immer besonderen Spaß macht", so Uwe Koschela.

Friedlich und ausgelassen

Das neue Konzept, nach dem bereits am Freitag DJs die Stimmung zum Kochen brachten und am Samstag der Fokus auf „Malle-Hits" lag, ist voll aufgegangen. „Wir sind begeistert, wie viele Menschen friedlich und ausgelassen gefeiert haben", betont Lisa Lorenz von der Stadt Olfen. Das neue Sicherheitskonzept hat das Gefühl, unbeschwert feiern zu können, noch unterstrichen.

Gemeinsam freuen sich die Organisatoren auf das nächste Hafenfest. 2026 feiert das Musikcorps aber zunächst sein 50-jähriges Bestehen.

Begeisterte Besucher, zufriedene Organisatoren. Das Hafenfest war trotz schlechten Wetters ein voller Erfolg. Foto: RochaPedro.media

Vordächer | Haustüren | Fenster
Markisen | Terrassen- und Lamellendächer

Großausstellung auf 550 m²

Öffnungszeiten Montag-Freitag 9:00 bis 17:00 Uhr

Schautag an jedem letzten Sonntag im Monat
von 13:00 bis 16:30 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

strunk SEIT 1911 BAUELEMENTE
NACHF. HATEBUR UND RENTMEISTER OHG

Hachhausenerstraße 43
45711 Datteln
Tel: 02363 32047
www.strunk-bauelemente.de

Stephanie Prott ist Olfens neue Klimaschutzmanagerin

Die Begleitung der „Lastenrad-Roadshow“ als Hotspot für nachhaltige Mobilität in der Olfener Innenstadt war das erste Projekt, das Stephanie Prott als neue Klimaschutzmanagerin der Stadt Olfen begleiten durfte. Die 26-jährige gebürtige Olfenerin hat zum 1. Mai die Nachfolge von Eva Beckmann angetreten und übernimmt gleich mehrere Aufgabenbereiche. Neben dem Klimaschutzmanagement ist sie auch für das Nutzungs- und Veranstaltungsmanagement der Stadthalle sowie künftig des neuen Foyers im Rathaus zuständig.

Stephanie Prott ist die neue Klimaschutzmanagerin Olfens: Foto: WK

„Nachdem ich mein Masterstudium abgeschlossen hatte, habe ich mich bei der Stadt Olfen beworben“, erklärt Stephanie Prott. Zuvor war sie bei der Gemeinde Senden beschäftigt.

Der Wechsel zurück in ihre Heimatstadt war für sie eine bewusste Entscheidung:

„Als Olfenerin ist es schön, nun hier tätig zu sein und die Entwicklung der Stadt aktiv mitzugestalten. An meiner neuen Stelle schätze ich besonders die Vielseitigkeit der Aufgaben. Die Möglichkeit, mich in unterschiedliche Projekte einzubringen und verschiedene Themen gleichzeitig zu begleiten, macht die Arbeit für mich besonders spannend“, so Stephanie Prott. Mit Blick auf die Vielzahl an laufenden und geplanten Vorhaben sieht sie ihrer neuen Rolle mit Freude entgegen: „Ich bin gespannt auf die kommenden Aufgaben und freue mich darauf, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und dem Team der Stadt Olfen neue Ideen umzusetzen.“

Magdalena Wagner ist stellvertretende Schiedsfrau

„Konfliktlösung ist mein Metier und meine Leidenschaft“

Ehrenamtlich, mit viel Hintergrundwissen und Einfühlungsvermögen Streit schlichten, um Gerichtsverhandlungen wann immer möglich zu vermeiden. So die Kurzform der Tätigkeitsbeschreibung eines Schiedsmannes bzw. einer Schiedsfrau.

In Olfen ist Hubertus Schürjann seit vielen Jahren als Schiedsmann tätig. Ihm stand bis September letzten Jahres Andreas Bauch als Stellvertreter zur Seite, der wegen Wegzug das Amt aufgab. Der Rat der Stadt Olfen hat als seine Nachfolgerin Magdalena Wagner für zunächst ein Jahr gewählt.

Schlichtung von bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten

Als stellvertretende Schiedsfrau ist auch ihr Aufgabenfeld die Schlichtung von einfachen strafrechtlichen, zivilrechtlichen und bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten.

„Ich war 30 Jahre auch in Führungsposition im Personalwesen bei dem Unternehmen „Evonik“ tätig. Konfliktlösung ist deshalb mein Metier und auch meine Leidenschaft“, so Magdalena Wagner. Dabei verfügt die studierte Juristin, die zunächst in der Rechtsabteilung und dann in fast allen Stationen des Personalwesens tätig war, schon von Berufs wegen über ein umfangreiches Hintergrundwissen. Doch Paragraphen alleine genügen oft nicht.

Es geht immer um Emotionen

„Es geht immer um Emotionen und damit ist es Aufgabe in der Streitschlichtung mit viel Einfühlungsvermögen beide Seiten zusammenzubringen, um dann auf sachlicher Ebene eine Lösung zu finden“, beschreibt Magdalena Wagner.

Aber für die 64-jährige Olfenerin gibt es auch noch einen ganz anderen Grund, warum sie sich für dieses Ehrenamt beworben hat:

„Ich bin hier geboren, ich liebe diese Stadt und die Menschen hier. Ich durfte von so viel Gemeinschaft

Magdalena Wagner ist neue stellvertretende Schiedsfrau. Foto: WK

profitieren und wollte nun einfach etwas zurückgeben und mich engagieren.“

Olfener sind friedliebend

„Ich freue mich auf viele Begegnungen in diesem Amt. Aber ich habe schon jetzt an den Fallzahlen festgestellt: Die Olfener sind friedliebend und nicht streitlustig.“

Finde Deinen Weg - Berufs- und Studienmesse in der Wolfhelmgesamtschule

„Ich weiß noch nicht, was ich werden will. Hier kann ich einfach reden und Infos bekommen“

Einfach drüber reden und Infos einholen. Das war das Ziel der 3. Berufs- und Studieninformationsmesse, zu der die Wolfhelmgesamtschule gemeinsam mit der Stadt Olfen und dem Werbering Treffpunkt Olfen zum 24. Mai eingeladen hatte.

Oberstes Ziel dabei: Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern im Rahmen von persönlichen Gesprächen intensiv darüber zu informieren, wie es nach der Schule beruflich weiter gehen kann. Zielgruppe waren einerseits die Schüler der Sekundarstufe I, die auf der Suche nach Praktikumsstellen oder Ausbildungsplätzen sind, beziehungsweise noch Informationen über die verschiedenen Berufsfelder benötigen.

Andererseits Oberstufenschüler, die sich über ihre Perspektiven nach dem Abitur informieren wollten. Hier ging es z.B. um die Themen Ausbildung oder Studium, Duales Studium oder auch Auslandsjahr. Neben zahlreichen Betrieben aus Olfen und der näheren Umgebung, waren auch Vertreter der Zentralen Studienberatungen der Universität Münster und der Technischen Universität Dortmund sowie Vertreter der University of Twente in den Niederlanden an der Wolfhelmschule zu Gast. Auch das Studienpatenschaftsprogramm „Senkrechtstarter“, das an der Wolfhelmgesamtschule etablierte „Talentscouting“ der FH Münster sowie die Bundesagentur für Arbeit haben an der Messe teilgenommen.

VR-Brillen für einen realitätsnahen Einblick

Letztere hatte ein besonderes Angebot für die jungen Menschen parat: Sogenannte VR-Brillen, mit deren Hilfe jeder einen realitätsnahen Einblick in die Tätigkeitsfelder der unterschiedlichsten Berufs- und Studienberufe bekommen konnte. Abgerundet wurde der Informationstag nicht nur mit verschiedenen Vorträgen, sondern auch mit dem Einsatz von digitalen Tools. Für alle Gäste, die bei so viel Informationen Hunger bekamen, standen die Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsstufe 1 parat, die mit einem Angebot verschiedener Speisen sowie Heiß- und Kaltgetränken für das leibliche Wohl der Messebesucher sorgten.

Talentierte und motivierte Schüler

„Es war sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Betriebe und die Ausrichter ein erfolgreicher Tag. Wir haben so viele talentierte und auch motivierte Schülerinnen und Schüler in Olfen, die es verdient haben, dass man sich um sie als zukünftige Fachkräfte bemüht“, so Dr. Jérome Biehle als Schulleiter. Er dankte allen Beteiligten und Organisatoren für das Engagement, das die Schülerinnen und Schüler sichtlich zu schätzen wussten.

(v.l.) Till Hube als städtischer Wirtschaftsförderer, Bürgermeister Sendermann und Schulleiter Dr. Jérome Biehle freuten sich über die gelungene Berufsmesse.

Eingehend informieren und sich mit VR-Brillen einen Einblick verschaffen gehörte zum Angebot der Messe.

Fotos (4): WK

Eltern und Schüler informierten sich an zahlreichen Info-Ständen.

Raiffeisen-Markt
Wir leben Nähe!
Raiffeisen Agilis eG
regional – stark
Ihr Raiffeisen-Markt Olfen
59399 Olfen • Robert-Bosch-Straße 1 • Tel. 02592-96240
Aktuelles und Wissenswertes jetzt auf facebook
Entdecken Sie Ihren Raiffeisen-Markt in Ihrer Nähe auf fb!
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr.: 08.00-18.00 Uhr, Sa.: 08.00-14:00 Uhr
Raiffeisen Agilis eG, Firmensitz: Robert-Bosch-Str. 1, 59399 Olfen

Der Bereitschaftsdienst in Olfen:

„Wir sind zu Stelle, wenn Not am Mann ist“

Thorsten Cornels, Markus Freck, Christopher Hölscher und Fabian Schulte im Busch haben alle ihren Aufgabenbereich innerhalb der Stadtverwaltung. Doch nach Feierabend ist an manchen Tagen lange noch nicht Feierabend. „Die Olfener Stadtverwaltung hält seit vielen Jahren einen Bereitschaftsdienst vor, dem meine drei Kollegen und ich angehören“, so Thorsten Cornels als Leiter des Fachbereiches 3 - Bürgerbüro, Sicherheit und Ordnung, dem eben dieser Bereitschaftsdienst untersteht.

Dienst am Wochenende und auch nachts

An sieben Tagen die Woche sind die vier Kollegen zuständig, wenn aus überwiegend ordnungsbehördlicher Sicht Not am Mann ist. „Im wöchentlichen Wechsel ist einer von uns per Mobilfunk erreichbar, damit Problemlösungen - vor allem auch am Wochenende und nachts - schnell erfolgen“, so Christopher Hölscher, der auch bei der Feuerwehr Olfen aktiv ist. Markus Freck als Leiter des Bauhofs und Fabian Schulte im Busch, der regulär im Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt tätig ist, ergänzen das Team personell aber vor allem auch fachlich. „Eine Alarmierung erfolgt in erster Linie durch die Bürgerinnen und Bürger über die Polizei- oder Feuerwehrleitstelle“, so Markus Freck.

Weit gefächertes Themenfeld

Dabei sind die Einsatzthemen für das vierköpfige Team weit gefächert. „Es geht von Stromausfällen über Einbruchmeldungen, Ölspuren, verletzten Wildtieren, Alarmen in öffentlichen Gebäuden bis hin zu verstopften Toiletten z.B. in den städtischen Flüchtlingsunterkünften“, erzählt die Gruppe.

Zwangseinweisung psychisch Kranker mit weiteren Aufgaben

Ein Thema, das auch in Olfen vorkommt, sind Zwangseinweisungen nach PsychKG von psychisch kranken Menschen. „Hier geht es für uns um die Anordnung und Koordination zur Unterbringung der betroffenen Person aber dann auch um weitere Aufgabenstellungen“, berichtet Fabian Schulte im Busch. Sind Haustiere da, die untergebracht werden müssen? Sind Angehörige zu ermitteln? Muss die Wohnung gesichert werden? Alles Fragen, die der Bereitschaftsdienst vor Ort klären und den weiteren Werdegang organisieren muss.

Oftmals die erste Instanz vor Ort

„Bei vielen Einsätzen sind wir die erste Instanz vor Ort, die dann weitere Schritte einleiten muss oder wie bei Fehlalarmen eine entsprechende Rückmeldung zum Abbruch des Einsatzes gibt“, so Thorsten Cornels. Und dabei kommt die hervorragende Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr aber auch z.B. mit dem Bauhof immer wieder zum Tragen.

Kurze Wege durch sehr gute Zusammenarbeit

„Wir haben vielfach kurze Wege und können meistens binnen kurzer Zeit Lösungen anbieten“, berichten die engagierten Mitarbeiter. Ist z.B. eine Ölspur auf der Straße, kann vor Ort geklärt werden, wie groß der Umfang ist und ob ein Fachunternehmen angefragt werden muss oder der Bauhof das erledigen kann. Bei der Meldung von wilden Müllkippen gerade am Wochenende wird versucht, die Verantwortlichen zu finden. Bei Ölaustritt im Rahmen wilden Mülls muss oft schnell gehandelt werden. Dann wird sogar die Untere Wasserbehörde eingeschaltet.

Der Bereitschaftsdienst der Stadt Olfen lebt vom Engagement dieser vier Mitarbeiter: (v.l.r.) Christopher Hölscher , Thorsten Cornels, Markus Freck und Fabian Schulte im Busch. Ihr gemeinsames Versprechen an die Bürger: „Wir kümmern uns“. Foto: WK

Einsatzzahlen steigen

„Unsere Mitarbeiter haben eine Menge Erfahrungen gesammelt und können fachkundig Entscheidungen treffen. Das ist auch gut so, denn die Anzahl der Einsätze, zu denen wir gerufen werden, steigt von Jahr zu Jahr“, berichtet Thorsten Cornels. Waren es 2014 und 2015 15 bzw. 14 Einsätze, so wurde der Bereitschaftsdienst im Jahr 2024 57 mal und schon bis Mai 2025 41 mal gerufen.

Ausweitung der verschiedenen Aufgabenstellungen

Ein Hauptgrund dafür sei aber die Ausweitung der Aufgabenstellungen, allein durch die Betreuung der vier Flüchtlingsunterkünfte.

„Viele Menschen, die hier leben, kommen aus anderen Kulturen und sind oft nicht mit unseren Gepflogenheiten vertraut. Das führt zu Problemen wie Überschwemmungen in den Bädern, verstopften Toiletten o.ä., die dann bei der Polizei oder Feuerwehr gemeldet werden, die dann uns benachrichtigen“, erzählt Christopher Hölscher.

Bombenfunde eher unwahrscheinlich

Ein Thema, das Bereitschaftsdienste in anderen Städten häufig auf den Plan ruft, betrifft Olfen äußerst selten: Die Beseitigung von Kampfmitteln. „Olfen wurde im 2. Weltkrieg nicht gezielt bombardiert, sodass hier eine Bombenentschärfung eher unwahrscheinlich ist“, so Thorsten Cornels. Hin und wieder werde jedoch zufällig Munition oder Munitionsteile gefunden. Diese werden dann durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Arnsberg entsorgt.

„Wir kümmern uns“

„Alles in allem passiert in Olfen vergleichsweise wenig“, so Thorsten Cornels, der vormals als Mitarbeiter des Ordnungsamtes in Marl tätig war und von dort ganz andere Zahlen kennt.

„Wir freuen uns über die Aufmerksamkeit der Bürger und auch, wenn manche Situationen an den Einsatzorten für uns mit Beleidigungen und Beschimpfungen einhergehen - wir kümmern uns. Da können die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sicher sein“, ist sich das Team des Bereitschaftsdienstes einig.

Sanierungsarbeiten Rechenanlage Füchtelner Mühle

Straßensperrung bis Mitte Juli für PKW und LKW

„Exakt nach Projektfahrplan haben am 5. Mai 2025 die umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Rechenanlage der Stau- und Wasserkraftanlage Füchtelner Mühle in Olfen begonnen. Im gleichen Zeitraum erfolgen Sanierungsarbeiten zur Brüstungsinstandsetzung an der Steverbrücke sowie die Behebung des Unfallschadens an der Stever-Umflut-Brücke“, informiert die Pressestelle des Kreises Coesfeld.

Zur Durchführung dieser Sanierungs- und Reparaturarbeiten ist die Aufstellung eines Krans an der Füchtelner Mühle erforderlich, was die Sperrung der Kökelsumer Straße (K 8) in diesem Bereich erfordert. Die Sperrung der Kökelsumer Straße zwischen Stever-Umflut-Brücke und Füchtelner Mühle dauert voraussichtlich bis Mitte Juli. In diesem Zeitraum ist die Durchfahrt für den motorisierten Verkehr (PKW) gesperrt. Fußgänger und Fahrradfahrer können den Bereich der Baustelle aber weiterhin passieren.

Die Bündelung der drei Baustellen soll dazu beitragen, die Bauzeiten und somit die Straßensperrung entsprechend zu verkürzen. Das Naturparkhaus Steveraue und die Kita „An der Mühle“ sind weiterhin von Olfen aus zu Fuß oder per Fahrrad erreichbar. Für den motorisierten Durchgangsverkehr (PKW) wurde eine weitläufige Umleitung eingerichtet.

Seit dem Erwerb der Anlage in 2021 durch den Kreis Coesfeld und die Stadt Olfen wurden wesentliche Schritte unternommen, um die Mühle für die Gewinnung von regenerativer Energie aus Wasserkraft zu modernisieren und den Hochwasserschutz an der Stever zu gewährleisten. Die Projektumsetzung erfolgt unter der Leitung der Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC), berichtet der Kreis Coesfeld. Weitere Infos zum Projektfahrplan und den Sanierungsarbeiten an der Mühle gibt es unter: https://gfc-coesfeld.de/stau-und-wasserkraftanlage-fuechtelner-muehle-in-olfen.

Bis Mitte Juli ist die Brücke an der Füchtelner Mühle gesperrt. Foto: WK

Hallenneubau des OTC in greifbarer Nähe

„Einzigartige kommunale Förderung“

Olfen geht nicht selten neue Wege, wenn es darum geht, etwas möglich zu machen, was andere Kommunen nicht tun. So auch beim Thema „Förderung eines Tennishallenneubaus“.

„Außer uns gibt es in Deutschland nur noch eine andere Kommune, die ein solches Projekt in einem solch erheblichen Umfang fördert. Wir haben Ende 2021 vom Olfener Tennisclub (OTC) eine Anfrage erhalten und die Poliltik hat beschlossen, dem Verein im Rahmen der Olfener Sportföderung zu helfen“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

Neues Konzept notwendig

Dann stellte sich heraus, das das vom OTC vorgestellte Konzept so nicht förderfähig ist und dem Verein wurde die Aufgabe gestellt, eine neue Konzeption zu erstellen. Dies unter den Vorgaben: 1. Keine Vermietung der Halle an Externe, 2. keine Vermietung gegen Entgelt und 3. kein gewerbliches Training in der Halle.

Direkter Anbau an die alte Halle

„Die Aufgabenstellung war klar und der Vorstand des OTC hat sich daran gemacht, diese Vorgaben zu erfüllen. Unter anderem haben wir die Höhe und die Inhalte der Mitgliedsbeiträge geändert. Alles jetzt ohne Gegenstimmen von der Mitgliederversammlung verabschiedet“, berichtet der OTC-Vorsitzende Christian Monreal. Die neue Halle soll genauso groß wie die Bestehende sein und direkt angebaut werden. „Mit den neuen Wandelementen wird besonders auf einen besseren Schallschutz geachtet“, so Monreal. Im Zuge der Bauarbeiten werde auch der Teppich in der alten Halle ausgetauscht.

Zinsloses Darlehen

„Der Neubau der Tennshalle wird von der Stadt Olfen mit 624.000 Euro gefördert. 50 % davon als reine Fördersumme, die anderen 50% als zinsloses Darlehnen“, erläutert Kämmerer Alexander Höring.

„Zum Zeitpunkt der Anfrage und des politischen Beschlusses, das Projekt zu fördern, herrschten noch andere finanzielle Rahmenbedingungen für Kredite und Baukosten. Dennoch haben wir uns an unser Versprechen gehalten und sind sicher, dass dieses Geld in den Sport vor Ort und vor allem auch in die aktiven Jugendlichen gut investiert ist“, betont Alexander Höring.

Besonders der Nachwuchs profitiert

„Wir sind sehr glücklich über diese einzigarte Unterstützung der Stadt, denn nur so schaffen wir Platz, um unseren 350 Mitgliedern endlich ausreichend Hallenplatz zu bieten“, so OTC-Vorsitzender Christian Monreal. „Besonders unsere über 110 Kinder und Jugendliche müssen jetzt nicht mehr in benachbarte Hallen ausweichen, um sich z,B. auf Meisterschaften vorzubereiten.“

Die Vorfreude bei den großen und kleinen Mitgliedern auf die neue Halle ist spürbar. „Zu unserem 50-jährigen Bestehen in diesem Jahr ist das ein ganz besonderes Geschenk“, strahlt der 1. Vorsitzende.

An die bestehende Tennishalle des OTC soll mit Förderung der Stadt Olfen zeitnah eine weitere Halle angebaut werden. Foto: WK

Die Floßfahrer Olfens freuen sich auch in diesem Jahr auf spannende Fahrten mit mehreren tausend Gästen: (v.l.n.r.) Bernhard Wiefel, Tommy Kraft, Kurt Schieke, Uta Billermann, Norbert Niewind und Ole Schröder. Foto: Wiefel-Keysberg

Seit Mai mit Leidenschaft und viel Wissen auf der Stever unterwegs

Floß Antonia ist Liebling von Gästen und Kapitänen

„Wenn der Mai kommt und ich wieder Gäste auf unserem Floß Antonia begrüßen darf, lebe ich regelrecht auf.“ Kurt Schieke ist der Älteste in der Runde der Floßfahrer, die sich immer wieder auf den Sommer und damit auf ihre ehrenamtliche Mission freuen, mit der „Antonia“ tausenden Gästen vom Wasser aus die Steveraue und deren Bewohner näher zu bringen.

Ein ausgedientes Floß aus Haltern

Angefangen hat alles 2011, als ein Floß in Haltern nach der Fertigstellung einer Brücke seinen Dienst getan hatte. Die Stadt Olfen kaufte dieses Floß und nutzte es gelegentlich, um Gäste zu einer Fahrt auf der Stever einzuladen. Schon bald kam der Gedanke: Warum sollen wir das nicht für alle Bürger zugänglich machen?

Floßfahren wurde beliebt

Norbert Niewind war damals der erste und bis dahin einzige Floßfahrer. Da er sich auch um die Aue und die Tiere kümmerte und zudem in der Bauernschaft Kökelsum geboren ist und dort wohnt, war und ist er der perfekte Informant für alle Gäste. Im Jahr 2012 gesellten sich Kurt Schieke und Bernhard Wiefel zur Floßfahrerriege hinzu. „Das Floßfahren wurde schnell sehr beliebt und so konnten wir die Fahrten einteilen“, erinnert sich Nobert Niewind. Er holte zunächst Kurt Schieke mit ins Boot, den er im Rahmen einer Gruppenführung durch die Steveraue ansprach. „Bei mir war von Anfang an viel Leidenschaft dabei und das hat sich auch nicht geändert“, strahlt Kurt Schieke. So ging es auch Bernhard Wiefel. Als Gast bei einer Floßfahrt mit der Familie stellte sich heraus, dass der gebürtige Olfener sich auch für Floß und Aue begeistern ließ und Schwups hatte auch er bald die Kapitänsmütze auf und fährt seither in jedem Jahr viele Touren mit Gästen aus nah und fern. Selbstredend halten beide auch viele Infos und auch viele Anekdoten über die Stever und auch Olfen bereit.

Nachfrage stetig gestiegen

Die Nachfrage nach eineinhalb Stunden dahingleiten mit traumhaften Ausblicken auf die Stever stieg und stieg und damit auch der Wunsch nach weiterer Unterstützung in Sachen Floßfahren. Der nächste im Bunde war deshalb Ole Schröder. „Das Floß zu fahren ist für mich jedes Mal aufs Neue ein ganz besonderes Erlebnis. Vor allem morgens und abends, denn dann ist das Licht oft unbeschreiblich schön“, strahlt Ole Schröder, der für Olfen auch der Storchenvater ist, der sich um die stolzen Vögel kümmert. 2019 hat Uta Billermann das Floß beim Hafenfest im Alten Hafenbecken entdeckt. „Bernhard Wiefel hat mich gefragt, ob ich mitmachen möchte und ich war begeistert.“ Nach 19 Umzügen hat sie mit ihrer Familie in Olfen eine Heimat gefunden, in der sie sich wohlfühlt. Als Floßfahrerin nun den Gästen Olfen die Natur zu zeigen, ist ihr ein Anliegen. „Ich segle gerne, bin viel auf dem Wasser unterwegs und zudem als Naturführerin und KITA-Naturtrainerin mehr als gerne in Wald und Feld. Wasser und Natur genießen: Das kann ich jetzt jeden Sommer auch in Olfen auf besondere Weise.“

Es gab viel zu lernen

Und dann wäre da noch Tommy Kraft, der seit dem letzten Jahr neu im Team ist. „Ich bin nicht in Olfen geboren. Ich wohne hier nicht einmal“, schmunzelt er. Der Selmer hatte in der Zeitung vom Floß Antonia gelesen und war so angetan, dass er bei der Stadt Olfen nachfragte, ob er auch im Team willkommen sei. „Nach dem erhofften „Ja“ musste ich erst einmal ganz viel lernen. Über Olfen, die Stever, deren Bewohner und allen Besonderheiten des Naturschutzgebietes.“

Floßfahrten wieder ausgebucht

Am 17. Mai hat die Saison in diesem Jahr begonnen. 5 Monate lang wird die Antonia an 7 Tagen die Woche mit 6 Fahrten pro Tag unterwegs sein. Die Fahrten sind wieder weitgehend ausgebucht. „Das schönste Zeichen für uns, dass Floßfahren nicht nur uns, sondern auch den vielen Gästen am Herzen liegt“, sind sich die Floßfahrer einig.

Neue Geschäftsführung für Jagdgenossen

Hubertus Wilmsmann tritt nach 55 Jahren zurück

Gesetzlich vorgeschrieben müssen sich Eigentümer von Flächen, die lt. Jagdgesetz bejagt werden müssen, aber eine Mindestgröße nicht erreichen, in Jagdgenossenschaften zusammenschließen. Diese haben dann jeweils einen eigenen Vorstand mit einem Jagdvorsteher.

Vier Jagdgenossenschaften

In Olfen gibt es vier solcher Jagdgenossenschaften. Jagdvorsteher sind hier: Norbert Niewind (Kökelsum), Hubert Budde (Sülsen), Fabian Schulte im Busch (Rechede) und Werner Diekerhoff (Vinnum).

55 Jahre hat Hubertus Wilmsmann drei dieser vier Genossenschaften als Geschäftsführer begleitet. Dazu gehörten administrative Aufgaben wie die Kassen- und Schriftführung, die Vorbereitung der regelmäßig stattfindenden Versammlungen, aber z.B. auch die Vorbereitung von Pachtverträgen.

Die Jagdgenossenschaft Rechede wurde viele Jahre von Geschäftsführer Hubert Korte geführt und vor einem Jahr von Markus Heitkamp übernommen. Nach dem Rückzug von Hubertus Wilmsmann liegt die Geschäftsführung von allen vier eigenständigen Jagdgenossenschaften jetzt in den Händen von Markus Heitkamp.

Kompetenter Ansprechpartner

„Ich besitze selbst einen Jagdschein und als Mitarbeiter der Stadt Olfen kenne ich alle Genossenschaften gut, sodass ich das Ehrenamt gerne übernommen habe", so Heitkamp. Diese freuen sich, in Markus Heitkamp einen kompetenten Ansprechpartner für ihre Belange gefunden zu haben.

Die Jagdvorsteher Olfens freuen sich über die Unterstützung von Markus Heitkamp (r), der die Geschäftsführung für alle vier Olfener Jagdgenossenschaften übernommen hat. Hubertus Wilmsmann (3.v.r.) hat das Amt nach 55 Jahren abgegeben. Weiter im Bild: Hubert Budde (l.), Werner Diekerhoff (2.v.l.), Norbert Niewind (3.v.l.) und Fabian Schulte im Busch (2.v.r.) *Foto: WK*

Kulturrucksack NRW

Der Kulturrucksack NRW bietet wieder kreative Angebote für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendtreff Gaudium und dem Jugendzentrum JuZO werden zwei besondere Workshops kostenfrei angeboten. Gefördert wird dies durch das Land NRW. Im Gaudium findet ein Fotografie-Workshop "Entdecke, wer du bist – im Bild!" vom 15.-17.07.2025 jeweils von 10-13 Uhr statt. Handy oder Kamera sind mitzubringen. Das JuZo lädt am 29. und 31.07.2025 zu zwei Graffiti-Workshops mit dem Künstler Oliver Marke ein. Zwei Gruppen pro Tag gestalten eigene Kunstwerke auf Leinwand. Die Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist ausschließlich online unter https://www.unser-ferienprogramm.de/olfen möglich.

Bauliche Nachverdichtung Rönhagen

Stadt begrüßt Anliegerwünsche zur Flächeneinsparung

Erste Informationen und die Beantwortung von Fragen zur möglichen Ausgestaltung war Inhalt einer Anliegerversammlung, die am 12. Mai im Bürgerhaus stattfand. Thema war die mögliche bauliche Nachverdichtung des Wohngebietes Rönhagen Teil II am Rönhagenweg. Grund für die Anberaumung dieser Versammlung war der Wunsch einiger Anlieger, auf ihren sehr großen Grundstücken Bauland schaffen zu können.

Nachverdichtung auch im Interesse der Stadt

„Eine Nachverdichtung als flächensparende Möglichkeit zur Schaffung von Bauland liegt auch im Interesse der Stadt", betonte Bürgermeister Wilhelm Sendermann in der Versammlung. Vor geraumer Zeit sei zu diesem Thema im Rönhagen bereits eine Anliegerbefragung durchgeführt worden, die jetzt aus aktuellem Anlass wiederholt werden könne. Erst, wenn eine konkrete Meinungsbildung aller Anlieger zu einer Nachverdichtung vorliege, könne gehandelt werden. „Wenn z.B. nur jeder dritte Anlieger nachverdichten möchte, wird eine Erschließung schwierig bis unmöglich und die Stadt Olfen würde in dem Fall von dem Vorhaben Abstand nehmen", so Sendermann.

Bei vollständiger Zustimmung durch die Anlieger würde aber eine Beschlussfassung zur Aufstellung eines Bebauungsplans im Ausschuss angestrebt. Damit würde durch die Stadt Olfen eine Wertsteigerung für die betroffenen Grundstücke herbeigeführt. Von der Aufstellung eines Bebauungsplans bis zur Fertigstellung einer Erschließung der Grundstücke würde es dann etwa drei Jahre dauern.

Zwei Variationen vorgestellt

Neben der Beantwortung von Detailfragen stellte Holger Zingler – Anliegerzustimmung zur durchgängigen Nachverdichtung vorausgesetzt - zwei Varianten für eine mögliche hintere Erschließung der Grundstücke vor. Variante A sieht eine etwa 5 m breite Erschließungsstraße von „An den Eichen" etwa mittig der Grundstücke liegend vor, ausgebildet als Sackgasse mit einer Wendemöglichkeit am Ende. Variante B sieht eine etwa 5 m breite Erschließungsstraße von „An den Eichen" am Ende der Grundstücke parallel zur Eichenallee verlaufend vor, ausgebildet als Sackgasse mit einer Wendemöglichkeit am Ende.

Umfrage im Juni

Die Niederschrift der Versammlung sowie die beiden Entwurfspläne für eine hintere Erschließung der Grundstücke wurden bereits auf der Homepage der Stadt Olfen zur Verfügung gestellt.

„Die Anlieger erhalten Mitte Juni 2025 ein Anschreiben mit der Bitte um eine Rückmeldung innerhalb von zwei Monaten. Danach sehen wir weiter", so Bürgermeister Sendermann.

Sommerferienprogramm steht in den Startlöchern

Die OGS, Gaudium, JuZo und Vereine freuen sich auf die tolle Ferien

Bis dato 207 Kinder können sich auch in diesem Jahr auf das Olfener Sommerferienprogramm freuen. Vom14.07.2025 bis zum 22.08.2025 erwartet die Kinder ein spannendes und umfangreiches Programm, das sicherlich keine Langeweile aufkommen lässt.

„Die Hauptanmeldephase ist beendet. Einige Plätze in den Workshops sind noch buchbar. Die Ganztagsferienbetreuung an der Wieschhofschule ist auch in diesem Jahr bereits am Verlosungstag ausgebucht gewesen", berichten Martin Kramer von der Stadt Olfen und Christiane Klann für die OGS. „Die OGS, das Gaudium sowie das JuZo freuen sich mit den Vereinen auf eine tolle Ferienfreizeit, dessen Programm keine Wünsche offen lässt", so Martin Kramer.

Gefördert durch das Land NRW findet so auch wieder ein Graffiti-Workshop sowie ein Fotoprojekt statt. Der Angelworkshop mit dem Olfener Fischereiverein wird auch in diesem Jahr nicht fehlen. Weiterhin stehen die Workshopangebote, Kochklub, Leinwände bemalen, Traumfänger, usw. auf der Programmliste.Im Bereich der OGS werden außerdem täglich abwechslungsreiche Programme für die Kinder angeboten. Ob das Bolzen auf dem Platz, seinen kreativen Ideen beim Basteln und Malen freien Lauf lassen, eine Abkühlung im Naturbad genießen oder eine Runde mit dem Floß auf der Stever fahren. Jeder kann mitmachen.

„Das gesamte Team hat es sich wieder zur Aufgabe gemacht, den Kindern tolle Ferien zu bieten. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit."

10.000 Grüne Dächer: Lippeverband stellt neues Förderprogramm vor

Bis zu 10.000 Euro Förderung möglich

Möglichst viele Dächer in der Lippe-Region begrünen – das ist das Ziel des neuen Förderprogramms des Lippeverbands. Es richtet sich auch an Eigentümer in Olfen, da deren Immobilie im Einzugsgebiet des Wasserwirtschaftsverbandes liegt. 50 Euro Förderung pro Quadratmeter begrünter Dachfläche gibt es für Hausbesitzer. Die Förderung gilt neu in 32 Städten und Gemeinden der Lippe-Region, zusammen mit dem „10.000 Grüne Dächer"-Programm im Emscher-Gebiet in insgesamt 48 Kommunen.

Ein Gründach ist ein Dach mit Plus

Ein begrüntes Dach ist ein Dach mit Plus! Weil es zum Beispiel Regenwasser speichert, verdunstet und so eine Kühl-Wirkung fürs Stadtklima hat. „Dachbegrünungen sind ein wichtiger Baustein beim klimarobusten, blau-grünen Umbau der Städte nach dem Prinzip der Schwammstadt", sagte Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender des Lippeverbands.

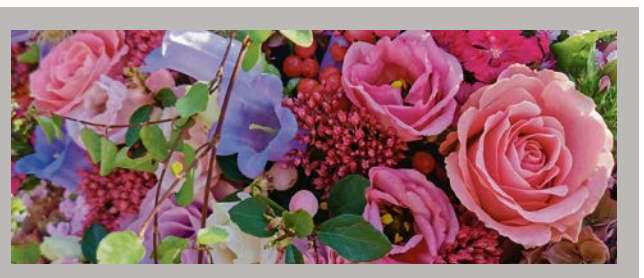
Bis zu 10.000 Euro Förderung möglich

50 Euro pro Quadratmeter Dachbegrünung erhalten förderberechtigte Antragsteller. Die Förderung kann für ein Dach oder mehrere Dächer eines Grundstücks (gleiche Postanschrift) beantragt werden. Insgesamt können so maximal 200 Quadratmeter Fläche begrünt werden. Bis zu 10.000 Euro Förderung können Dachbegrüner also bekommen. Für die Dachbegrünung kann eine Fachfirma beauftragt werden, eine Umsetzung in Eigenarbeit ist ebenfalls möglich, beides ist förderfähig. Wer größere Flächen begrünen will, wendet sich an hallo@klima-werk.de.

Voraussetzungen, Förderanträge, Webseite

Alle Informationen zur Förderung und zu den Voraussetzungen finden Interessierte auf www.klima-werk.de/gruendachfoerderung. Über diese Webseite ist auch das digitale Förderportal zur Antragstellung zu erreichen.

Heiraten in Olfen: Wir gratulieren



An dieser Stelle werden nur die Paare veröffentlicht, die ihr Einverständnis dazu gegeben haben. Ob mit oder ohne Adresse entscheiden die Paare selbst.

April

05.04.2025
Sarah und Moritz Schult

Mai

03.05.2025
Annika und Fabian Schulte im Busch, Birkenallee 60, Olfen

08.05.2025
Janina und Lukas Schweitzer

10.05.2025
Sarah und Robin Kreggemeier

10.05.2025
Carla und Lutz Lohmann

17.05.2025
Carolin und Patrick Heiermann

30.05.2025
Sabrina und Michael Grünewald
Lehmkamp 7, Olfen

30.05.2025
Jessica Rosenthal und Pierre Rosenthal-Moll

30.05.2025
Heidrun und Jörg Rulff

Zum Start der Stadtradelkampagne 2025 in Olfen haben sich am 1. Mai wieder zahlreiche Teilnehmer auf dem Marktplatz eingefunden. Bürgermeister Sendermann freute sich, dass Gruppen- und Einzelradler viele Rad-Kilometer im großen Städtewettbewerb zurücklegen werden. *Foto: Stadt Olfen/Heuse*

Stadtradelkampagne auch 2025 wieder beliebt

Zahlreiche Gruppen und Einzelradler waren dabei

Auch in diesem Jahr haben die Olfenerinnen und Olfener in Gruppen oder als Einzelradler im Rahmen der Stadtradelkampagne wieder kräftig in die Pedale getreten. Vom 1. bis zum 21. Mai hieß es dabei, möglichst viele Radkilometer zurückzulegen. Schließlich ging es nicht nur um die Gesundheit und den Klimaschutz, sondern auch wieder um die besten Platzierungen im jährlichen Städtewettbewerb. Start der Olfener Teilnahme an der Stadtradelkampagne war am 1. Mai auf dem Marktplatz.

„In diesem Jahr haben die Olfener Radler über 89.000 Kilometer und damit 10.000 Kilometer mehr als im vergangenen Jahr zurückgelegt. Zu den angemeldeten Gruppen gehörten neben der Wolfhelmschule und dem SuS-Radlertreff auch der Heimatverein und eine Gruppe der NSM-Magnettechnik", so Daniela Becker von der Stadt Olfen. Und natürlich waren auch viele Einzelradler unterwegs, die ihre Leistungen in der dafür freigeschalteten App eingetragen haben. „Wir danken allen Teilnehmern für den tollen Einsatz", so Daniela Becker. „Nach den Sommerferien werden wir alle Gewinner zur Siegerehrung einladen, bei der wir auch in diesem Jahr wieder schöne Preise übergeben werden."

Risthaus
MALERMEISTER

Ihre Farbprojekte in besten Händen

- Innen- und Außenarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Spachtelarbeiten
- Beratung, Farbgestaltung und vieles mehr

Mail: info@malermeister-risthaus.de
Telefon: 0176/32214645

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren.
Ich freue mich auf Sie!

Mehr als 2.700 Gäste beim 14. KLJB Diözesantag in Olfen

Verbandstag bei Agravis war ein voller Erfolg

„Wir sind überwältigt von all den Eindrücken, den vielen KLJBlern, die zu uns gefunden haben und freuen uns zu sehen, wie sehr sich die harte Arbeit und monatelange Vorbereitung für diesen Tag gelohnt hat". So die KLJB-Diözesanvorsitzenden Daniel Entrup-Lödde und Marlena Bittner, deren Grußworte sich nicht nur an viele Ehrengäste, sondern vor allem an die 2.700 jungen Mitglieder der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Münster e.V. richteten. 35 Busse rollten dafür mit KLJB-Mitgliedern an. „Eine unglaubliche Zahl, mit der auch der Diözesanverband Münster mehr als zufrieden ist", so Marlena Bittner.

Eineinhalb Jahre Vorbereitung

Sie alle waren am 26. April nach Olfen angereist, um den KLJB -Diözesantag auf dem Gelände der AGRAVIS Technik Münsterland zu feiern. Der Verbandstag, der seit den 1950er Jahren Tradition ist und alle fünf Jahre stattfindet, wurde nach einer Corona-Pause erstmalig seit 10 Jahren wieder ausgerichtet. Somit war die Vorfreude auf den Gemeinschaftstag besonders groß, den ein Vorbereitungsteam aus 30 ehrenamtlichen KLJBlern und dem hauptberuflichen Team der KLJB Münster eineinhalb Jahre bis ins Detail geplant hatte.

Unter dem Motto „STEH AUF, MACH LAUT!" erwartete die Teilnehmer ab 13 Uhr ein vielfältiges Programm, das mit dem Jugendgottesdienst und einem eindrucksvollen Bannereinzug von über 70 Bannern der zugehörigen KLJB Gruppen startete. Der extra für den Tag gegründete KLJB-Chor, sorgte für musikalische Highlights in der Messe. Anschließend wurden die Gewinner der Vorausaktion, einem Strohpuppen-Wettbewerb, gekürt. 29 Ortsgruppen haben daran teilgenommen und ein Strohkunstwerk passend zum Diözesantag in ihrem Ort gebaut. Alle Strohkunstwerke kann man auf der Instagram-Seite der KLJB Münster (kljb.ms) bestaunen.

Pressefoto mit allen Rednern des Tages. *Fotos (3): Wiefel-Keysberg*

Grußworte der Gastgeber

Die KLJB durfte einige Ehrengäste begrüßen. U.a. Politiker und Politikerinnen wie Josefine Paul, Markus Höhner, Dr. Christian Schulze Pellengahr und Agravis Vorstandsvorsitzender Dr. Dirk Köckler. „Für einen so starken Verband wie die Landjugend mit so vielen engagierten Menschen, war es uns eine Ehre, die Infrastruktur in Form des Veranstaltungsortes für diesen Tag zu stellen", so Dr. Dirk Köckler in seiner Rede. Die Mitarbeitenden der Agravis hätten den Standort tagelang vorab hergerichtet. Im Rahmen der Begrüßungsreden übergab Bürgermeister Wilhelm Sendermann den beiden KLJB-Vorsitzenden symbolisch ein Megaphon, um das Motto des Tages zu unterstreichen. Auch er betonte, wie sehr die Stadt Olfen sich freue, dass der 14. KLJB-Diözesantag hier stattfinde.

Vielfältiges Nachmittagsprogramm auf dem Außengelände

Zahlreiche Stände mit verschiedenen Ausstellern, Mitmachaktionen und der Musiktruck ‚Lilabedford' mit DJs aus den eigenen KLJB-Reihen, boten den Gästen einen abwechslungsreichen Nachmittag. Mit einem Stand dabei waren u.a. die KLJB Deutschland, der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Münster, die DKMS, das Label „bauernkind" und die Agravis selbst mit einem Traktor-Pulling als Angebot.

Begeisterung für ehrenamtliches Engagement

Ehrengast Josefine Paul - Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen - nahm im weiteren Verlauf des Tages an einer Gesprächsrunde zum Thema „Ehrenamt junger Menschen in der Gesellschaft" teil. Sie war begeistert vom starken ehrenamtlichen Engagement der KLJB, das sich auch an der großen Teilnehmerzahl des Tages deutlich zeige.

Der Bannereinzug von 70 KLJB-Gruppen war für alle Besucher ein beeindruckender Augenblick beim Diözesantag.

Party als Höhepunkt

Höhepunkt des Tages, der Gemeinschaft als Überschrift hatte, war eine große Party in der Halle, in der vormittags bereits der offizielle Teil gefeiert wurde. Die Liveband ‚Play-High' im Wechsel mit DJ RGB aus Ennigerloh brachte die noch immer feierfreudige Menschenmenge zum Tanzen.

Der 14. Diözesantag der KLJB bot somit eine Plattform zum Feiern und Genießen des Lebens, zur Stärkung der großen KLJB-Gemeinschaft, zur Vernetzung und Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen. (KLJB/WK)

2.700 KLJB-Mitglieder fanden Platz zum Feiern bei Agravis in Olfen.

Edith Fuchs hat ihren 108 Geburtstag gefeiert

„Ich hatte viel Glück und viele Schutzengel in meinem Leben"

Wer Edith Fuchs sieht und den Geschichten über ihr bewegtes Leben lauscht, kann kaum glauben, dass die Olfenerin am 27. April ihren 108. Geburtstag gefeiert hat. „Ich hatte viel Glück in meinem Leben und vor allem hatte ich viele Schutzengel", strahlt sie. Im Kreis Angerburg in Ostpreußen geboren hatte sie eine glückliche Kindheit auf einem größeren Hof.

„Ich wollte immer einen Beruf lernen, durfte aber seitens meines Vaters kein Abitur machen", erzählt Edith Fuchs. Also habe sie zunächst eine landwirtschaftliche Schule besucht, anschließend Hauswirtschaft gelernt und einen Führerschein gemacht. Im Krieg arbeitete sie als Krankenpflegerin u.,a. auch in der Berliner Uni-Augenklinik. Von da aus ging es nach Riga, wo sie eine Ausbildung zur Augenfachschwester machte. Hier hat sie ihren späteren Ehemann Johannes kennengelernt, der dort als Augenarzt tätig war.

Ihr erster Arbeitstag als Fachkraft war am 7. Mai 1945 und führte sie nach Bergen-Belsen. „Was ich da gesehen habe, war unbeschreiblich schrecklich", beschreibt Edith Fuchs. Sie tat, was sie konnte und lernte in den Nachtdiensten sogar englisch, um vor Ort kommunizieren zu können.

Nach dem Krieg ging es für Edith Fuchs per Anhalter nach Hamburg, um bei den dortigen Behörden nach ihrem Verlobten zu suchen. „Es war einer der vielen glücklichen Umstände meines Lebens, dass nach einem erst negativen Bescheid plötzlich jemand in der Tür stand, der sagte „Herr Fuchs? Der war gestern hier und hat die Adresse hinterlassen."

„Ich hatte im Krieg eine Sepsis und war schon totgesagt, mir fielen in Demin Flugzeugteile direkt vor die Füße und auch sonst gab es viele Situationen, wo ich einfach ganz viel Glück gehabt habe."

Nach ihrer Hochzeit mit Johannes Fuchs lebte sie erst in Rendsburg, dann lange Zeit in Stuttgart und siedelte dann vor 20 Jahren zu ihrer Tochter Annelore und deren Mann Johann nach Olfen um. Über ihr ereignisreiches Leben hat sie mittlerweile zwei Bücher geschrieben. Zu ihrem Ehrentag waren natürlich auch die Enkel und Urenkel eingeladen. Und auch Bürgermeister Sendermann und die stellvertretende Landrätin Angelika Selhorst gehörten zu den Gratulanten. „Frau Fuchs ist eine ganz besondere Frau und es war eine Ehre, sie kennenzulernen", so der Bürgermeister.

Bürgermeister Willhelm Sendermann und die stellvetretende Landrätin Angelika Selhorst gratulierten Edith Fuchs zum 108-jährigen Geburtstag. *Foto: Privat*

TAPAS • BAR • RESTAURANT

Sie suchen einen Ort für Ihre Veranstaltung?

Gern stellen wir Ihr persönliches Menü ganz nach Ihren Wünschen zusammen.

Ebenso besprechen wir auch gerne Ihre Dekorationswünsche und richten an Ihrem besonderen Tag alles wie gewünscht her.

Ob Hochzeit, Taufe, Kommunion/Konfirmation, Beerdigung oder eine Geburtstagsfeier – in unseren Räumlichkeiten bieten wir Ihnen den perfekten Mix aus gemütlicher Atmosphäre und köstlicher Bewirtung.

Wir bieten Ihnen Platz für bis zu 150 Personen, gerne auch für Ihren DJ oder Ihre Live-Band.

Außerdem verfügen wir über mehrere separate Räumlichkeiten in verschiedenen Größen – ideal für Kleingruppen die mal unter sich sein möchten.

Interesse? Einfach im Restaurant melden, wir finden die ideale Lösung für eine stressfreie Veranstaltung!

Genießen Sie unsere leckeren Suppen und unsere vielen Salat-Variationen.

Unser umfangreiches spanisches Tapas-Angebot aus über 40 liebevoll ausgewählten Köstlichkeiten wird sicherlich jeden Geschmack treffen.

Auch an die Vegetarier unter Ihnen und an Ihre Kinder haben wir natürlich gedacht. Unsere Speisekarte bietet dazu eine feine Auswahl.

Wir bieten eine Vielzahl an Hauptgerichten, von Hähnchen-Menüs, Gerichten mit Schweinefleisch, hochwertigem Rindfleisch bis zu vielen Fisch-Gerichten.

Unser reichhaltiges Beilagen-Programm wird auch Sie begeistern. Oder probieren Sie einmal unsere typisch spanischen Nudelgerichte! Und ganz neu im Programm: unsere liebevoll zubereiteten Burger!

Zum Abschluß ein leckeres Dessert oder ein Heißgetränk? Oder wie wäre es mit einem unserer tollen Liköre?

Wir freuen uns auf Sie! Gern reservieren wir Ihren Lieblingsplatz in unserem Lokal oder auf der gemütlichen Außenterrasse.

Tortas

Kirchstraße 4 · 59399 Olfen
Tel. 0 25 95/3 86 67 89
info@b-tortas.de
www.b-tortas.de

Naturparkhaus geht mit frischen Ideen in die Saison

Spieltage, Ausstellungsbegleitheft und Naturparktag im September

Das Warten hat ein Ende! Seit dem 2. April 2025 ist das Naturparkhaus Steveraue wieder geöffnet und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Bis zum 31. Oktober 2025 gelten die gewohnten Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags sowie an Feiertagen von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Neues Gesicht im Team

Mit neuer Energie startet das Naturparkhaus-Team in die Saison: Verstärkt wird die Crew, bestehend aus Norbert Niewind, Andrea Roch, Stefanie Tenkhoff und Yildiz Tepeli, ab dieser Saison durch Milena Wiggen. Sie freut sich auf ihre neue Aufgabe und bringt frische Impulse in die Arbeit des Naturparkhauses ein.

Spannende Neuerungen für Groß und Klein

In diesem Jahr gibt es einiges zu entdecken! Gemeinsam mit dem Naturpark Hohe Mark wurde ein Ausstellungsbegleitheft entwickelt. Dieses Heft erzählt die spannende Geschichte einer Familie, die die Ausstellung und die wunderschöne Steverauen-Landschaft erkundet. Neben interessanten Informationen enthält es Mitmachrätsel und Ausmalbilder – perfekt für kleine Entdeckerinnen und Entdecker!

Seit diesem Jahr gibt es ein Ausstellungsbegleitheft, Repro: Stadt Olfen

Spiel und Spaß an jedem 4. Sonntag im Monat

Ein weiteres Highlight: An jedem vierten Sonntag im Monat verwandelt sich der Vorplatz des Naturparkhauses in eine große Spielfläche! An folgenden Terminen können sich Besucherinnen und Besucher während der Öffnungszeiten auf jede Menge Spielspaß freuen: 27.04. | 25.05. | 22.06. | 27.07. | 24.08. | 28.09. | 26.10.2025

Ob XXL-Legobausteine, ein riesiges "4 Gewinnt", Springseile oder andere Spielsachen – hier ist für jeden etwas dabei. Die Spielsachen können eigenständig und verantwortungsbewusst genutzt werden, eine Betreuung oder Moderation findet nicht statt. Einfach vorbeikommen, mitspielen und eine tolle Zeit am Naturparkhaus genießen!

Naturparktag am 07.09.2025

Ein besonderes Event wartet zudem am 07. September 2025: Der beliebte Naturparktag findet wieder statt! Freut euch auf tolle Angebote für Groß und Klein, spannende Mitmachaktionen und viele Möglichkeiten, die Natur hautnah zu erleben.

Erfrischung vor Ort

Eine weitere Neuerung in diesem Jahr: Das Naturparkhaus bietet einen kleinen Getränkeverkauf an! Besucherinnen und Besucher können sich mit Cola, Mineralwasser und Apfelschorle erfrischen – perfekt für eine Pause während des Ausflugs.

Fahrradverleih gehört zum Angebot des Naturparkhauses. Foto: WK

Stimmen zur neuen Saison

Julia Schinkler, Tourismusbeauftragte der Stadt Olfen, freut sich über die Entwicklungen: „Das Naturparkhaus Steveraue ist ein wunderbarer Ort für Naturfreunde jeden Alters. Mit den neuen Angeboten und dem frischen Engagement im Team sind wir bestens für die kommende Saison gerüstet. Wir laden alle herzlich ein, die Vielfalt unserer Natur zu entdecken und gemeinsam schöne Momente zu erleben."

Das gesamte Team freut sich auf eine erlebnisreiche Saison und viele neugierige Besucherinnen und Besucher!

Kontakt:

Naturparkhaus Steveraue
Kökelsumer Straße 66a
59399 Olfen
Telefon: 02595-389 9720
E-Mail: naturparkhaus@olfen.de

Familiensonntag im Naturbad

Spiel- und Badespaß bei freiem Eintritt

Sommer, Sonne, Spaß für die ganze Familie und das alles bei freiem Eintritt! Am Sonntag, den 6. Juli 2025, lädt die Stadt Olfen herzlich zum Familiensonntag ins Naturbad Olfen ein.

Von 10 bis 20 Uhr heißt es: Badespaß pur in glasklarem Wasser, Entspannen am Sandstrand und Urlaubsfeeling direkt vor der Haustür. Das Naturbad Olfen bietet die perfekte Kulisse für einen unvergesslichen Sommertag für Groß und Klein. Ein besonderes Highlight: Der Eintritt ist an diesem Tag für alle kostenlos.
„Wir freuen uns über viele Olfener, die unser Bad schon kennen, und über alle Gäste, die zum ersten Mal bei uns sein werden", sagt Lisa Lorenz von der Stadt Olfen. Für Kinder wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm von 11 bis 17 Uhr geboten: Hüpfburgen, eine Dschungel-Hindernisbahn und das beliebte Gladiatorspiel, bei dem es heißt: Wer fällt, verliert! Zwei magische Auftritte des Zauberers WOBO um 12 und 14 Uhr sorgen zusätzlich für staunende Gesichter.

Auch das Slush-Eis darf nicht fehlen und wer sein Glück versuchen will, kann am Infostand der Stadt Olfen an einem Gewinnspiel teilnehmen. Der Familiensonntag im Naturbad Olfen verspricht einen bunten, fröhlichen Sommertag mit jeder Menge Abwechslung. Einfach vorbeikommen, mitmachen und genießen!

Der Sommer kommt und damit werden auch die Brunnen der Stadt wieder aktiviert. Doch nicht bei allen Brunnen heißt es einfach: Hahn auf. Wasser marsch! Auch hier sind die Mitarbeiter des Olfener Bauhofes natürlich im Einsatz. In diesem Fall ist Thorsten Siepe auf dem Parkplatz vor dem Kitt-Brunnen abgetaucht, um alles wieder in Ordnung zu bringen und für frisches, plätscherndes Wasser zu sorgen. Wann wieder ein Bierfass an den eigens so konzipierten Brunnen angeschlossen wird - das wurde noch nicht verraten. Foto: Wiefel-Keysberg

Ihr Finanzierer für Olfen

Maßgeschneiderte Baufinanzierung aus der Region

- persönlich und bankenunabhängig
- über 500 Banken im Vergleich
- mehr als 200 Jahre Bankenerfahrung

Nicole Bellgardt, Dennis Behrens, Michael Klinkhammer, Wolfgang Meyer, Tobias Brouwer, Heinz-Jürgen Rodegro, Stella Stolzenhoff, Angelika Reiher

R2B

0176 31594802

behrens@r2bfinanz.de

www.r2bfinanz.de

Ihr Team der R2B Finanzmanufakur GmbH & Co. KG aus Waltrop

ZAHNARZTPRAXIS 2STROMLAND
Dr. Katharina Droste · Dr. Andrea Melchheier · Dr. Stefan Droste

Zahnarztpraxis 2Stromland
Zur Geest 15
59399 Olfen
Telefon 02595 7500
Telefax 02595 7600
info@praxis-2stromland.de
www.praxis-2stromland.de

IN DER REGION VERWURZELT – MIT DEN MENSCHEN VERBUNDEN.

Die Liebe zur Region beinhaltet für uns auch die Verbundenheit mit den Menschen, die hier in Olfen und Umgebung leben. Umso größer ist unser Anspruch an unsere Arbeit. Neben der professionellen Behandlung Ihrer Zähne liegt uns vor allem ein vertrauensvolles Verhältnis am Herzen. Es ist uns wichtig, dass Sie unsere Praxis stets mit einem guten Gefühl betreten – und natürlich auch wieder verlassen.

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

> Prophylaxe
> Oralchirurgie
> Implantologie
> Paradontologie
> Zahnersatz
> Ästhetische Zahnheilkunde
> Endodontie
> Kieferorthopädie
> Kinderzahnheilkunde
> Schienentherapie
> Notwendige Amalgansanierung
> Narkosebehandlung
> 3D-Röntgen (DVT)

Zur Aufnahme der Stadt Olfen in die AGFS fand jetzt eine Bereisung der Stadt Olfen durch eine 19-köpfige Kommission statt. Foto: Wiefel-Keysberg

AGFS testet Olfener Rad- und Fußwege

19-köpfige Kommission gibt positives Votum ab

„Die AGFS (Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen) gibt ein positives Votum zur Aufnahme der Stadt Olfen in den Kreis der fußgänger- und fahrradfreundlichen Städte und Gemeinden in NRW ab", so Martin Lohmann vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr als Fazit einer eingehenden Bereisung am 06. Juni in Olfen.

Einen Vormittag mit dem Rad durch Olfen

19 Vertreter der Arbeitsgemeinschaft, zu der u.a. auch Landtagsabgeordnete, Vertreter des ADFC und der Polizei gehörten, machten sich per Rad und zu Fuß auf, die Stadt auf die Tauglichkeit zu einer Aufnahme in die AGFS zu prüfen. Start war am Bürgerhaus und dann ging es den gesamten Vormittag über u.a. die Alte und Neue Fahrt, zum Naturbad, zum Naturparkhaus aber auch in die Innenstadt Olfens mit u.a. dem Mobilpunkt.

Hausaufgaben erfüllt

„Nachdem die Stadt Olfen einen Antrag auf Aufnahme in die AGFS gestellt hat, gab es vor zwei Jahren eine Vorbereisung durch eine kleine Kommission, die uns dann Hausaufgaben gestellt hat. Die haben wir weitestgehend erfüllt, sodass nun die Hauptbereisung stattfand", so Alexander Höring, Michael Drees und Christopher Hölscher von der Stadt Olfen, die sich im Vorfeld eingehend um das Thema gekümmert und den Tag organisiert haben.

Im Nachgang zu der Bereisung fand eine Bewertung der verkehrlichen Situation für Fußgänger und Radfahrer durch die Kommission statt, die sehr positiv ausfiel. Großes Lob der Kommission gab es für die Schrankenlösung an der Wieschhofschule, für das Umfeld an der Füchtelner Mühle und vor allem auch für den sehr sauberen Eindruck, den die Stadt hinterließe. Das sähe die Kommission nicht oft.

Gesamtbewertung: Sehr gut

Die Gesamtbewertung lautete im Rahmen des Kriterienkataloges „Sehr gut." Die offizielle Aufnahme der Stadt Olfen in die AGFS folgt im Rahmen einer Feierstunde, zu der auch NRW-Verkehrsminister Krischer in Olfen erwartet wird.

„Wir können sehr stolz auf dieses Ergebnis sein und werden uns daran machen, auch die Verbesserungsvorschläge zeitnah umzusetzen, damit Fußgänger und Radfahrer in Olfen ein noch besseres Umfeld vorfinden werden", so Alexander Höring.

Moonlight Schwimmen im Naturbad

Ein Sommerabend mit Musik und Urlaubsfeeling

Die Stadt Olfen lädt in diesem Sommer zu einer besonderen Premiere ein: Am Freitag, 1. August 2025, findet erstmals im Naturbad Olfen ein Moonlight Schwimmen statt. Ab 18.00 Uhr verwandelt sich das beliebte Freibad in eine sommerliche Wohlfühloase mit Musik, Cocktails und entspannter Atmosphäre.

Die Besucher können bei angenehmen Wassertemperaturen bis in die Abendstunden schwimmen so lange, bis es dunkel wird. Für die passende musikalische Begleitung sorgt der aus der Region stammende DJ Nico Marin, bekannt unter dem Künstlernamen nosleepnxco, der mit seinen chilligen Beats für ein entspanntes Ambiente am Beckenrand sorgt. Neben dem Badevergnügen bietet der Abend auch kulinarische Highlights: Das Team von Shaketime mixt vor Ort frische Sommer-Cocktails. Auch der Sandstrand lädt zum Verweilen ein. Decken, Kissen oder Sitzgelegenheiten dürfen gerne mitgebracht werden, um es sich auf der Liegewiese gemütlich zu machen. „Mit dem Moonlight Schwimmen möchten wir unseren Gästen ein besonderes Sommererlebnis bieten, das über das klassische Badevergnügen hinausgeht", sagt das Team des Naturbads. „Musik, Wasser, Gemeinschaft und eine entspannte Stimmung - all das gehört für uns zu einem gelungenen Abend im Naturbad dazu." Der Eintritt zum Moonlight Schwimmen erfolgt zu den regulären Eintrittspreisen des Naturbads Olfen.

Willkommen zu den Summer Specials 2025

Programm der beliebten Veranstaltungsreihe steht in den Startlöchern

Auch in diesem Jahr finden die Olfener Summer Specials wieder an allen sechs Sommerferien-Samstagen statt. An ausgewählten Orten werden für nur einen Abend besondere Biergärten hergerichtet, die man in Gesellschaft von Familie und Freunden genießen kann. „In diesem Jahr freuen wir uns auf bekannte und neue Gesichter auf der Bühne. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie Menschen aus Olfen und der Region bei den Summer Specials zusammenkommen. Das macht diese Veranstaltungsreihe so besonders!", so Lisa Lorenz als Kulturbeauftragte der Stadt Olfen.

19. Juli 2025
Lauer Sommerabend im Steversportpark

Der Steversportpark bietet nicht nur Platz für Spiel und Sport, sondern hat auch eine weite und verspielte Rasenfläche zum Entspannen. Auch in der diesjährigen Summer Special-Reihe wird die SuS Werbe-GbR in Zusammenarbeit mit der Fußballabteilung einen Teil dieser Fläche in einen besonderen Biergarten verwandeln.

Faiz Mangat von den Silly Souls of Music. Foto: Maasen.Marketing

Projekt „Silly Souls of music"
Bei diesem Projekt von Acki Löbbecke treffen Profimusiker aufeinander, die in dieser Konstellation als Band noch nicht zusammengespielt haben. Aus der Dynamik und dem freien Agieren der Musiker entsteht ein einzigartiges Musikerlebnis für jeden, der den Beat spürt. Mit dabei: Faiz Mangat (Vocals, Drums), Sebi Eichmeier (Keyboards), Thomas Dernier (Sologuitars) und Acki Löbbecke (Vocals, A-Guitars).

Ort: Hoddenstraße 4
Beginn: 18.00 Uhr
Musik: ab 19.30 Uhr, Eintritt: frei

26. Juli 2025
Musik, Stimmung und Sommerflair in Vinnum

Die Vinnumer Dorfgemeinschaft (Dorfladen Vinnum, Feuerwehr Vinnum, Antonius Schützen und Westfalia Vinnum) verwandelt die Festwiese an der Borker Straße auch in diesem Jahr in einen gemütlichen Biergarten und sorgt für das leibliche Wohl der Besucher. Bereits ab 18.00 Uhr gibt es Musik aus der Heimat – von DJ Max zu hören. Auch nach dem Hauptact wird er noch für eine kleine After-Party sorgen.

DEDICATED
DEDICATED ist die erfrischend andere Coverband aus dem Südmünsterland, auch mit Mitgliedern aus Olfen-Vinnum. Das Repertoire umfasst Songs aus den vergangenen 80 Jahren, wird sorgfältig ausgewählt und arrangiert und mit dem typischen Stil interpretiert.

Ort: Borker Straße 15
Beginn: 18.00 Uhr
Musik DJ: ab 18.00 Uhr
Musik Hauptgruppe: ab 19.00 Uhr
Eintritt: frei

Muri Müller ist Teil der eigens gegründetetn „Stever Oldstars". Foto: Maasen.Marketing

2. August 2025
Biergarten im Herzen des Stadtparks

Ein leckerer Wein, ein kühles Bier, ein frischer Cocktail, Gutes vom Grill und ein einladender Biergarten mitten im Olfener Stadtpark: Hierfür sorgen die Bürgerstiftung „Unser Leohaus" und der Spielmannszug Olfen an diesem Samstagabend.

G.andtheBoyZ
Giulia Wahn ist für ihre facettenreiche Range und ihre starke, hochprofessionelle Bühnenperformance bekannt. Ihre eigene Band G.andtheBoyZ tourt mit ihr vor allem im heimischen Münsterland und feiert bei den diesjährigen Summer Specials ihr Debut in Olfen.

Ort: Am Stadtpark
Beginn: 18.00 Uhr
Musik: ab 19.30 Uhr, Eintritt: frei

Wolf Codera präsentiert „Session Possible". Foto (A): WK

9. August 2025
Wolf Coderas Session Possible

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre freuen sich die Fans auf dieses ganz besondere Highlight: Wieder einmal wird das Naturbad zu einer besonderen Kulisse für ein Open-Air-Konzert mit Wolf Coderas Session Possible – Pop, Rock und Soul der Extraklasse. Für Kaltgetränke, Wein, frische Cocktails und Speisen ist gesorgt.

Ort: Alleeweg 4
Einlass: 19.00 Uhr
Musik: ab 20.00 Uhr
Eintritt: 24,00 Euro im VVK (Tickets: Rathaus, Naturparkhaus Steveraue, www.olfen.de), 26,00 Euro AK

16. August 2025
Young Summer Special an der Schützenhalle

Die Bürgerschützengilde Olfen 1682 e. V. ist schon lange erprobt bei der Ausrichtung von guten Partys und wird in diesem Jahr erstmalig Ausrichter für das Young Summer Special sein. Bei bester elektronischer Musik, kühlen Getränken und Leckerem vom Grill dürfen Besucher den Sommerabend an der Schützenhalle genießen und gemeinsam feiern.

DEEJP
Die DJ-Karriere von DEEJP begann als Resident im „Schwarzen Schaf" in Münster und hat seither eine beeindruckende Entwicklung genommen.
Ein besonderes Highlight ist das von ihm veranstaltete Klutensee Festival in Lüdinghausen, bei dem er jedes Jahr vor Tausenden von begeisterten Festivalbesuchern auftritt. Besonders freut sich der Olfener, dass er bei dem Young Summer Special wieder in seiner Olfener Heimat auftreten darf.

Ort: Lammerkamp 8
Beginn: 18.00 Uhr
Musik: ab 19.00 Uhr, Eintritt: frei

23. August 2025
Biergarten am KITT-Brunnen

Endlich wird der Platz am KITT-Brunnen wieder zu einem ganz besonderen Veranstaltungsort für ein Summer Special mit Live-Musik. Rund um den Brunnen, aus dem bei der Einweihung 2005 Bier floss, wird die Karnevalistische Gesellschaft KITT von 1834 e. V. Olfen für das leibliche Wohl der Olfener sorgen.

Stever Oldstars
Diese vier Musiker haben sich extra für dieses Format zusammengeschlossen und bilden die „Stever Oldstars". Wenn sie gemeinsam auf der Bühne stehen, erwartet die Zuhörer ein spontanes Zusammenspiel und ein musikalischer Hochgenuss. Olfen freut sich auf ein intensives und mitreißendes Klangerlebnis mit Daniel Sok (Keyboards), Muri Müller (Vocals, Drums), Dennis Hormes (Sologuitars) und Acki Löbbecke (Vocals, A-Guitars).

Ort: Kirchstraße/Neustraße
Beginn: 18.00 Uhr
Musik: ab 19.30 Uhr, Eintritt:frei

15. Juni Picknicktag am Flussstrand der Füchtelner Mühle

Genuss und Live-Musik von „Die Zwei"

Die idyllische Kulisse am Flussstrand an der Füchtelner Mühle in Olfen lädt alle Picknickliebhaber zu einem unvergesslichen Tag in der Natur ein.

Am Sonntag, den 15. Juni 2025, von 11.00 bis 16.00 Uhr, veranstaltet die Stadt Olfen im Rahmen der Münsterländer Picknicktage einen gemütlichen Picknick-Nachmittag für Groß und Klein.

Die Gäste haben die Möglichkeit, sich an leckeren Würstchen und erfrischenden Getränken zu erfreuen, die vom Heimatverein Olfen e. V. angeboten werden. Stimmungsvolle Unterhaltung gibt es mit der Live-Musik von "Die Zwei", die mit ihrem Repertoire für gute Laune sorgen werden.

Für unsere jüngeren Besucher stehen der Bauwagen „Nemo" sowie eine Strohballenburg zum Erkunden bereit. Zusätzlich lädt das Biologische Zentrum mit abwechslungsreichen Mitmach-Aktionen zum Entdecken und Ausprobieren ein. Auch die beliebten Outdoor-Spiele des Naturparkhauses können am Flussstrand frei genutzt werden und sorgen für Spiel und Spaß an der frischen Luft. Die Stadt Olfen lädt herzlich dazu ein, gemeinsam einen entspannten Tag am Flussstrand zu verbringen und die Gemeinschaft und Natur zu genießen. Picknicker sollten unbedingt an ihre Picknickdecken denken.

Olfen Rallye lädt zur Stadttour ein

Neues Angebot auf 3,5 Kilometer-Route

Ab sofort gibt es in Olfen ein neues Angebot für alle, die Natur, Geschichte und Bewegung miteinander verbinden möchten: die Olfen Rallye, entwickelt vom Biologischen Zentrum für die Stadt Olfen.

Familientour mit Mitmachaktionen

Die rund 3,5 Kilometer lange Route führt entlang der historischen Brücken der Stadt und bietet an zwölf abwechslungsreichen Stationen kleine Aufgaben, spannende Informationen und Mitmachaktionen für Groß und Klein. Die Tour eignet sich besonders für Familien, Schulklassen oder kleine Gruppen - aber auch Einzelpersonen können die Rallye problemlos allein absolvieren. Die durchschnittliche Dauer der Tour liegt bei etwa zwei Stunden.

Wer alle Stationen erfolgreich durchläuft, kann sich über eine kleine Belohnung in Form einer Medaille freuen. Diese ist im Rathaus Olfen, in den beiden Eisdielen der Stadt sowie im Biologischen Zentrum in Lüdinghausen erhältlich.

Die Olfen Rallye verbindet Bewegung an der frischen Luft mit Wissensvermittlung und lädt dazu ein, die Stadt auf eine neue, spielerische Weise kennenzulernen. Eine Teilnahme ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.

Online und ausgedruckt

Erhältlich sind die Unterlagen zur Olfen Rallye online auf den Internetseiten der Stadt Olfen im Bereich Broschüren und Flyer sowie des Biologischen Zentrums Lüdinghausen e.V.. Ausgedruckt liegt der Rallye-Plan im Rathaus der Stadt Olfen sowie im Flyerständer am Rathaus-Parkplatz vor.

Hilfegesuch bei der Bürgermeistersprechstunde:

„Igel stehen auf der Roten Liste und brauchen dringend Unterstützung"

Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Wilhelm Sendermann ist für alle Fragen, Anregungen und Wünsche offen. Die Olfenerin Alexandra Biniek bat zu einem ihr besonders am Herzen liegenden Thema jetzt um Hilfe:

Alle können helfen

„Immer mehr Igelstationen sind voll von abgemagerten, kranken und verletzten Igeln. Die Tiere brauchen unsere Hilfe, damit es gar nicht so weit kommt", beschreibt sie. Dem einheimischen Braunbrustigel gehe es immer schlechter, da sein Lebensraum in den letzten Jahrzehnten zunehmend eingeschränkt wurde. Es gäbe kaum noch Plätze, in denen der Igel genug Futter und Wasser findet, seine Säuglinge großziehen und einen sicheren Winterschlaf halten kann. So steht der Igel mittlerweile auf der „Roten Liste" der potentiell gefährdeten Arten. „Aber wir alle können helfen", so Alexandra Biniek, die konkrete Tipps hat, die jeder beherzigen kann:

„Wasserschälchen (keine Milch!) und etwas Katzenfutter ohne Soße/Gelee/Getreide mit hohem Fleischanteil hinstellen. Kein Igelfutter! Es gibt Igelfutterhäuser mit Eingangsklappen, die Katzen, Ratten etc. fernhalten. Ein etwas „unaufgeräumter" Garten spart Zeit und Arbeit. Igel benötigen Unterschlupfmöglichkeiten, wie altes Gehölz, Laub usw. Verzicht auf Gifte wie Rattengift/Schneckenkorn und chemische Sprays", beschreibt sie.

Öffnung der Gärten

Igel blieben in Stabmattenzäunen oft hängen oder versuchen, sich unten durchzuquetschen und verenden elendig. Es gäbe viele dekorative Igeleingänge und -tore – schon 10 cm x 10 cm genügen, um den Garten für Igel zu öffnen.

„Mähroboter nicht in der Dämmerung oder Dunkelheit fahren lassen. Igel sind keine Fluchttiere, sie rollen sich zusammen und werden dann übel zugerichtet. Kein schöner Anblick und die Igel erleiden Qualen. Wer tagsüber einen schwankenden, torkelnden oder liegenden Igel erblickt, sollte helfen. Auch ein langgezogener Körperbau - gesunde Igel haben eine birnenförmige Figur-Beulen - oder Verletzungen sind nicht normal. Bei Fliegenbefall ist dies ein sicheres Anzeichen, dass dringend Hilfe benötigt wird. Dann sollte der Igel zuerst gesichert und dann die Igelnothilfe eingeschaltet werden", so Alexandra Biniek.
Auf www.pro-igel.de gibt es weitere wertvolle und interessante Tipps.

Die Brunnenbohrer

Wir bohren in vielen Regionen auf kleinstem Raum zum Festpreis mit Wassergarantie!

Der eigene Brunnen spart bares Geld!

Wir fertigen:

- Gartenbrunnen
- Hausbrunnen
- Trinkwasserbrunnen
- Bewässerungsbrunnen
- Brunnen für Wasser-Wasser-Wärmepumpen

Die Wasser-Wasser-Wärmepumpe:

Im Gegensatz zu anderen Techniken liefert dieses wasserbasierte System einen weitaus höheren Wirkungsgrad. Olfens wasserreicher Boden ist für dieses System perfekt.

Vorlauftemperaturen von bis zu 65 Grad ermöglichten einen 1:1-Tausch der Heizung von Oel oder Gas auf WWWP ohne jegliche Nachrüstungen im Bereich Wärmedämmung und Isolation. Selbstverständlich erhöhen solche Maßnahmen den Wirkungsgrad noch einmal erheblich.

Wir planen und führen diese Technik mit allen behördlichen Zulassungen durch.

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

ZERTIFIZIERUNG BAU
W 120-1 Brunnenbau
Reg.-Nr.: 701.0522

Hotline: 02595-387510 - www.brunnen-bohrer.de
Gartenstraße 8a, 59399 Olfen

HWK HANDWERKSKAMMER MÜNSTER

1. Olfener Fahrradstraße ist an den Start gegangen

Konkrete Regeln für ein Miteinander von Rädern und PKW

Wer in letzter Zeit von der Kökelsumer Straße in Richtung Naturbad gefahren ist, der hat es sofort gesehen: Rote Streifen links und rechts der Fahrbahn markieren die erste Olfener Fahrradstraße. Eine Premiere, aber nur der Anfang der Gestaltung von weiteren Fahrradstraßen in Olfen.

Laut Ratsbeschluss soll es zukünftig in Vinnum vom Dorfladen in Richtung Dortmund-Ems-Kanal und an der Nordstraße in Olfen vom Kreisverkehr bis zur Gesamtschule weitere Fahrradstraßen geben. „Die Einrichtung weiterer Fahrradstraßen in Olfen oder auch Vinnum werden geprüft", so Michael Drees von der Stadt Olfen.

Da für Olfen die 1. Fahrradstraße Neuland ist, erklärt Michael Drees die wichtigsten Regeln: „Von der Politik beschlossen wurde, dass auf dieser und zukünftigen Fahrradstraßen in Olfen auch Autos mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 kmh erlaubt sind. Wichtig zu wissen ist, dass Fahrräder in jedem Fall Vorrang haben."
Heißt auch: Fahrräder dürfen nebeneinander fahren, selbst wenn sie damit vermeintlich die Straße blockieren. Autos dürfen Fahrräder nur mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern überholen. Gegenseitige Rücksichtnahme ist ein wichtiger Teil des Fahrradstraßen-Konzeptes.

„Es war uns wichtig, im Sinne des immer mehr zunehmenden und vor allem klimaneutralen Radverkehrs diese Maßnahmen jetzt umzusetzen. Sicherlich wird es für beide Gruppen eine Eingewöhnungsphase geben, aber wir sind sicher, dass sich alles einspielen wird", so Bürgermeister Sendermann. In vielen anderen Städten haben sich die Fahrradstraßen bereits erfolgreich etabliert.

Ökologischer Versuch mit Schafen

Regenrückhaltebecken ist Testgebiet

„Auch Regenrückhaltebecken müssen gepflegt werden. Dazu gehört, die Bepflanzung regelmäßig zu beschneiden bzw. die Fläche zu mähen. Nun versuchen wir, diese Arbeit Schafen zu überlassen."

Waldemar Ewert von der Stadt Olfen ist überzeugt, dass die hungrigen Tiere eine gute Alternative zum Standardverfahren in solchen Becken sind. In Zusammenarbeit mit einem Schäfer wurden deshalb neun Mutterschafe mit ihren Lämmern für vier Wochen im Baugebiet Olfener Heide einquartiert, die es sich jetzt auf der insgesamt 5.372 m² großen Fläche schmecken lassen können. Für Schatten, Wasser und eine Notfallnummer ist gesorgt.

„Wenn der Versuch von Erfolg gekrönt ist, dann kommen noch andere Gebiete wie z.B. an der Alten Fahrt für eine Beweidung von Schafen in Betracht", so Ewert. Nicht jedes Regenrückhaltebecken käme aber in Frage, denn Wasserstand, Tiefe und die Beschaffenheit der Böschung spielen eine Rolle, ob und wenn wie viele Schafe eingesetzt werden können. „Wir werden den Versuch entsprechend auswerten", so Waldemar Ewert.

Das Regenrückhaltebecken im Baugebiet Olfener Heide wird derzeit von Schafen beweidet. *Foto: Ewert*

IMPRESSUM / HERAUSGEBER
Stadt Olfen - Der Bürgermeister
Kirchstr. 5, 59399 Olfen
Telefon: 02595 / 3890
E-Mail: info@olfen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelm Sendermann, Bürgermeister

Redaktion, Satz, Layout, Anzeigenverwaltung:
Wiefel Kommunikation
Gaby Wiefel-Keysberg
Tel.: 0163-8419640
olfen-stadtzeitung@email.de

Erscheinungsweise 2025:
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Druck: Lensing Zeitungsdruck
Auflage: 5.500 Stück
Verteilung: Alle Olfener Haushalte per Post

Hinweis zum Gendern: Um Inhalte und Veröffentlichungen der redaktionell durch die Stadt Olfen verantworteten Medien möglichst leserfreundlich zu gestalten, haben wir uns entschlossen, das sog. „generische Maskulinum" zu verwenden. Es wird betont, dass diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen genutzt wird. Sie beinhaltet keine Wertung.

Nachdruck oder Reproduktion von Texten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Bei der Erstellung der Zeitung wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Für die Inhalte und Richtigkeit der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich.

Olfen
Ein gutes Stückchen Münsterland